

Stefan Duerrich

Von: Marcus Suski und Anne Wilhelm [flowglobal.com@googlemail.com]
Gesendet: Donnerstag, 28. März 2013 15:34
An: Steffo
Betreff: ein Vorschlag fuer den Jungen von Obaldo

Lieber Stefan,
was mich grad ganz doll beschäftigt: erinnerst Du Dich, was Simonetta beim Flohmarkt über Obaldos kleinen Jungen gesagt hat? Er würde, so hab ich das verstanden, vielleicht sein Augenlicht verlieren, wenn er nicht zu einem Arzt kommt. Mir geht das Schicksal des Kleinen nicht mehr aus dem Kopf, so oft denk ich an ihn. Er ist ja jetzt schon so gehandicapt und „nur“ ein Anhängsel. Wie soll das nur werden, wenn er größer ist? Er kann doch so nicht fischen bzw. um eine Familie kümmern, geschweige denn glücklich sein. Auf jeden Fall ist es doch wenigstens einen Versuch wert, dass er zu einem guten Augenarzt kommt. Meine Vermutung ist, dass es vielleicht bisher am Geld gescheitert ist. Selbst wenn die Behandlung vielleicht/hoffentlich kostenlos für Kunas ist, bleiben immer noch die Reise- und Unterkunftskosten z.B. zum Hospital del Nino in Panama City. Deshalb dachte ich mir, dass Du für uns bei der Obaldo-Familie Molas für 200 Dollar kaufst (die Du in Deutschland nach Dresden schicken könntest). Vielleicht würden ja noch andere (Simonetta, Susanne ... oder Deine Geburtstags-Party-Gäste) eine „Solidaritäts-Mola“ kaufen und das Reisebudget füllen. Das wär doch eine gute Sache, oder? So hätten alle was davon, aber am meisten natürlich der Kleine, um den es ja geht. Wieviel in die Reisekasse sollte, entscheidet ja letztendlich, wer mit dem Kleinen mitfährt. Obaldo und/oder die Mutter? Wenn Obaldo fährt, wer kümmert sich dann ums Wohl der anderen? Darüber hab ich mir auch Sorgen gemacht. Vielleicht liegt ja da sogar „der Hase im Pfeffer“? Dass Obald garnicht weg KANN. Aber manno – der Kleine!!! Wie kann das nur gehen? Stefan (ähm, ich weiss ...) mit Herzklopfen möchte ich Dich bitten, alles zu versuchen, um mit Obaldo mal drüber zu reden. Ist ja sozusagen auch eine ganz schöne Sache, denn der kleine Mann kann gesund werden. Das wär doch wunderbar! Ich wär glücklich und stolz auf Dich, wenn Du Dich der Sache annimmst. Was denkst Du darüber??? Bin gespannt, was Du schreibst. Wir sind 3-4 Tage auf der Insel und dort täglich einmal im Internet. Ganz viele liebe Grüße von Anne